



**Rektor Heinz Weilhammer (hinten, links) und die jeweiligen betreuenden Lehrkräfte zeichneten Lerntutoren, Schülerlotsen, Spieletutoren und Streitschlichter für ihr besonderes Engagement aus.**  
Foto: Stadt Burglengenfeld

# 82 Mittelschüler engagierten sich ehrenamtlich

**WÜRDIGUNG** Die Schüler waren als Streitschlichter, Lerntutoren, Schülerlotsen und Spieletutoren freiwillig tätig

**BURGLENGENFELD.** Auszeichnung für 82 Schülerinnen und Schüler der Sophie-Scholl-Mittelschule: Sie haben sich im vergangenen Schuljahr als Streitschlichter, Lerntutoren, Schülerlotsen und Spieletutoren freiwillig für ihre Mitschüler eingesetzt. Rektor Heinz Weilhammer sagte, es sei ihm und der Schulfamilie ein besonderes Anliegen, dieses ehrenamtliche Engagement auch besonders zu würdigen. „we 4 you“ ist seit dem Jahr 2012 das Motto einer eigenen Feierstunde in der Stadthalle. „Damit wollen wir euch in den Vordergrund rücken, Dank sagen

für das Ehrenamt in der Schule“, so Weilhammer.

Schüler und Lehrer musizierten gemeinsam, es gab Tanzeinlagen und vor allem viele lobende Worte und Urkunden für die Schüler, die mit der Bereitschaft zur Übernahme eines Ehrenamtes laut Weilhammer ihren Mitschülern signalisiert hätten: „Ich bin für dich da. Ich helfe dir.“ Das mache sich u.a. auch gut als Sonderbemerkung in den Zeugnissen.

Ihre Dankbarkeit bekundete auch Ingrid Donaubauer, die Rektorin der Hans-Scholl-Grundschule. Denn als

Schülerlotsen sorgen Kinder und Jugendliche der Mittelschule dafür, dass die jüngeren Schüler sicher an ihrer Schule ankommen. Der Elternbeirat der Grundschule spendierte den Schülerlotsen zum Dank Gutscheine von Eis Europa.

Lob und Dank gab es auch für die Schülersprecher Sina Hofbauer, Maximilian Reiter und Laura Fröhlich, für Bettina Segerer aus dem Sekretariat, für die Hausmeister Siegfried Klopp und Christian Kumeth, für Gabriele Hauptig und Claudia Hölzl von der Mittagsbetreuung sowie für den Vor-

sitzenden der Gebietsverkehrswacht Burglengenfeld, Josef Hofrichter, der die Ausbildung der Schülerlotsen unterstützt.

Verabschiedet wurde nach sieben Jahren an der Schule Jugendsozialarbeiter Daniel Schönhofer. Für seine weitere berufliche Laufbahn wünschte Rektor Weilhammer dem Sozialpädagogen alle Gute – verbunden mit einem Dank für die „perfekte Zusammenarbeit“. Der bekennende Fan des 1. FC Köln bekam als Präsent u.a. einen Stoff-Geißbock überreicht, der auf den Namen Daniel I. getauft wurde.